Druckkammern

Druckkammern werden benutzt, um beispielsweise nach Tauchunfällen, Kohlenstoffmonoxidvergiftungen oder Unfällen auf Druckluftbaustellen die Folgen für die Betroffenen so gering wie möglich zu halten.
HBOT: Hyperbare Sauerstoff-Therapie

Kontaktdaten/Ansprechpartner

- Auflistung der Druckkammern, geführt von der Gesellschaft von Tauch- und Überdruckmedizin, sortiert nach Dienstbereitschaft
    - Liste 1: Deutsche Notfallzentren für Tauchunfälle und andere (Notfall-) Indikationen für die HBOT gemäß Qualitätskriterien des Aktionsbündnis Tauchunfall mit gesicherter 24-Stunden-Dienstbereitschaft
    - Liste 2: Deutsche Druckkammern mit 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die HBOT einschließlich Intensivmedizin in der Druckkammer und Zugriff auf klinische Intensivbetten
    - Liste 3: Deutsche Druckkammern mit eingeschränkter Dienstbereitschaft für die HBOT
    - Druckkammern in Österreich
    - Druckkammern in der Schweiz
- Druckkammernliste des Verbands Deutscher Druckkammerzentren e.V. mit Kontaktdaten (Nahezu identisch mit der Auflistung der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin, allerdings nicht nach Bereitschaft sortiert. Link als Rückfallebene.)

Stichwörter

Dekompressionskammer